



124 % teurer als vor 20 Jahren: Raucher müssen tiefer in die Tasche greifen

124 % teurer als vor 20 Jahren: Raucher müssen tiefer in die Tasche greifen
WIESBADEN - Die Preise für Tabakwaren haben sich in den vergangenen 20 Jahren mehr als verdoppelt (+ 124 %). Wie das Statistische Bundesamt anlässlich der weltweit größten Fachmesse für Tabakwaren und Raucherbedarf Inter-tabac weiter mitteilt, wirkte dabei unter anderem die Tabaksteuer preistreibend. Seit der letzten Anpassung des Tabaksteuergesetzes, mit der seit Mai 2011 jährliche Steueranpassungen bis 2016 festgelegt wurden, verteuerten sich die Tabakwaren bis August 2013 insgesamt um 11,1 %. Dabei fiel die Teuerung für einzelne Tabakerzeugnisse unterschiedlich aus. Während die Preise für Zigaretten seit Mai 2011 um 10,6 % stiegen, mussten die Raucher für Zigarren und Zigarillos nur 5,4 % mehr zahlen. Am stärksten traf es die Anhänger selbstgedrehter Zigaretten: Die Preise für Feinschnitt-Produkte erhöhten sich seit Mai 2011 um 16,3 %.
Weitere Auskünfte gibt:
Erik Schäfer,
Telefon: +49 611 75 2309
Statistisches Bundesamt Destatis
Gustav-Stresemann Ring 11
65189 Wiesbaden
Deutschland
Telefon: +49 611 75 2405
Telefax: +49 611 75 3330
Mail: poststelle@destatis.de
URL: <http://www.destatis.de/> 

Pressekontakt

Statistisches Bundesamt

65189 Wiesbaden

destatis.de/
poststelle@destatis.de

Firmenkontakt

Statistisches Bundesamt

65189 Wiesbaden

destatis.de/
poststelle@destatis.de

Das Statistische Bundesamt ist der führende Anbieter amtlicher statistischer Informationen in Deutschland. Wir sind rund 2 500 Beschäftigte, die in Wiesbaden, Bonn und Berlin statistische Informationen erheben, sammeln, aufbereiten, darstellen und analysieren. Wir liefern die statistischen Informationen, die notwendig sind für die Willensbildung in einer demokratischen Gesellschaft und die Entscheidungsprozesse in der Marktwirtschaft. Wir garantieren, dass unsere Einzeldaten neutral, objektiv sowie wissenschaftlich unabhängig sind und vertraulich behandelt werden. Unsere Leistungsfähigkeit beruht auf der Kompetenz und Kundenorientierung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. In Wiesbaden betreiben wir die größte Spezialbibliothek für Statistik in Deutschland. Das Statistische Bundesamt ist eine selbstständige Bundesoberbehörde. Es gehört zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern, das die Dienstaufsicht ausübt. Wichtige organisatorische, personelle und finanzielle Fragen kann das Statistische Bundesamt nur mit Zustimmung des Bundesministeriums des Innern entscheiden. Die Fachaufsicht führen die Bundesministerien, die für die jeweiligen Statistiken zuständig sind. Sie müssen sicherstellen, dass die Statistiken so durchgeführt werden, wie es der entsprechende Rechtsakt anordnet. Bei der eigentlichen fachstatistischen Arbeit, nämlich der methodischen und technischen Vorbereitung und Durchführung von Statistiken, sind wir unabhängig und nicht weisungsgebunden.